V160621 © Wendler,Powondra

Differentialdiagnostik mittels AG-Schnelltest – Algorithmus

Grundvoraussetzung für die Betreuung von Covid-19 Verdachtsfällen in Ordinationen:

Praxisorganisation - Trennung der Patienten

Empfehlungen für die hausärztliche Primärversorgung während der Pandemie - Factsheet

Telefonische Anmeldung!
Anamnese/Untersuchung
→ Diagnose-Hypothese?

Covid-Antigen Schnelltest

Positives Testergebnis?

nein → negatives Testergebnis plausibel?

ja → **Sofortige Verdachtsmeldung BH!** Absonderung

negatives Testergebnis plausibel?

ja → Symptomatische Therapie, Rückmeldung bei Verschlechterung.

nein → PCR Testung in der Ordination bzw. über 1450*

Selbstisolation bis zum Testergebnis

Positives Testergebnis?

nein → Symptomatische Therapie, Rückmeldung bei Verschlechterung.

ja → **Meldung BH,** Quarantäne

Betreuung der Patient*innen lt. Leitlinien

Bestätigen Klinik/Labor eine alternative Diagnose?

ja → Behandlung nach Leitlinien. In Hochprävalenzzeiten : Testung erwägen (Doppelinfektion?)

nein → Covid-Antigen Schnelltest

Positives Testergebnis?

ja → **Sofortige Verdachtsmeldung BH!** Absonderung

Bei allen positiv getesteten Risikopatienten **und schweren Verläufen** von Covid-19: regelmäßige Kontrollen planen, NMH Therapie erwägen. Dafür hilfreiche Links der ÖGAM- Plattform:

- Behandlung
- Heimquarantäne
- Monitoringbogen
- Telemed. Monitoring

*bzw. über entsprechende weitere offizielle Anlaufstellen, wenn eigenes Labor nicht verfügbar (z.B. in Bereitschaftszeiten)

KARL LANDSTEINER PRIVATUNIVERSITÄT FÜR GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN

ÖGAM Österreichische Gesellschaft für Allgemein- und Familienmedizin – Mitglied der WONCA